

Pressekodex – Was dürfen Journalistinnen und Journalisten?

Zielgruppe: ab Klasse 8



Zielsetzung

Schülerinnen und Schüler (SuS) erkennen den Wert der Pressefreiheit und begreifen aber auch die Verantwortung und Regeln, die für Medienvertreterinnen und Medienvertreter damit einhergehen.



Zeit 15 Minuten



Material

PowerPoint-Präsentation



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Verfassungsbezug

Art. 5 Abs. 1 GG
Art. 111 BV



Ablauf	Methode/Sozialform
<p>1 Dilemma-Frage</p> <p>Den SuS wird eine Dilemma Frage präsentiert (Folie 2). Die SuS äußern sich, ob es denn angemessen bzw. ihrer Meinung nach rechtlich in Ordnung wäre, diese Geschichte auf der Titelseite einer Zeitung zu veröffentlichen.</p> <p>Die Lehrkraft achtet darauf, dass sowohl Pro als auch Contra in die Diskussion mit einfließen.</p> <p>Pro Veröffentlichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Vorbild sollte er für sein Handeln verantwortlich gemacht werden - Person des öffentlichen Lebens über die berichtet werden darf <p>Contra Veröffentlichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz vor Privatsphäre - Es gibt keine Beweise für seine Schuld. - Schädigung von Karriere und Privatleben 	PPT-Folie 2/UG
<p>2 Art. 5 GG und Art. 111 BV</p> <p>Lehrkraft: „Der Gesetzgeber gibt den Medien durch Art. 5 GG und Art. 111 BV das Recht, die Öffentlichkeit zu informieren.“ Die relevanten Artikel werden gemeinsam gelesen und besprochen.</p>	PPT-Folie 3/UG
<p>3 Erarbeitung: Richtlinien des Pressekodex</p> <p>Lehrkraft: „Pressefreiheit bedeutet jedoch nicht, dass alles erlaubt ist, deshalb gibt es den sogenannten Pressekodex, eine Art Selbstverpflichtung der Medien.“ Im Folgenden werden die grundlegenden Merkmale miteinander besprochen.</p>	PPT-Folie 4

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

<p>Anhand einiger Beispiele werden die mitunter wichtigsten Richtlinien des Pressekodex konkretisiert. Dabei sollen jeweils fiktive Negativbeispiele mit einer wichtigen Richtlinie verbunden werden.</p>	<p>PPT-Folien 5-6/UG</p>
<p>4 Reflexion: Eigene Ethikregel schreiben</p> <p>Die SuS werden aufgefordert in Einzelarbeit eine eigene Regel zu verfassen, die sie für wichtig halten, um fairen und verantwortungsvollen Journalismus zu sichern. Die Regel soll in einem einzigen Satz formuliert werden.</p> <p>Im Anschluss bekommen einige SuS die Möglichkeit ihre Regel vorzustellen und zu begründen, warum sie gerade diese Norm für so wichtig halten.</p> <p>Sollten die SuS hier Probleme haben, kann man ihnen ein Beispiel vorgeben, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindern sollten niemals mit Bild und Namen in Berichten über Verbrechen erscheinen. - Niemand sollte in den Medien bloßgestellt werden, nur weil er berühmt ist. 	<p>EA</p> <p>UG</p>



Tipps

- Alternativ zu 4. (Schreiben einer eigenen Regel) können die SuS mit konkreten Fällen aus der aktuellen Medienlandschaft oder mit allgemeinen Szenarien konfrontiert werden. Die SuS können dann abstimmen, ob eine Veröffentlichung der Schlagzeile
 - so in Ordnung ist,
 - nur unter bestimmten Umständen veröffentlicht werden oder
 - nicht veröffentlicht werden soll.

Konkrete Beispiele finden sich auf der Website des [Presserats](#). Die Lehrkraft wählt passende Beispiele für die Schülergruppe aus.

Die SuS werden hier zu unterschiedlichen Lösungen kommen. Somit erkennen sie, dass Journalistinnen und Journalisten oft zwischen öffentlichem Interesse und Schutz der Privatsphäre abwägen müssen.

- Der Einsatz von authentischen und aktuellen Zeitungsartikeln oder Screenshots aus Social Media Posts können das Interesse steigern und die SuS dadurch noch mehr in ihrer Lebenswelt abholen.
- Weitere Prinzipien des Pressekodex, die besprochen werden können, lassen sich hier finden: <https://www.presserat.de/pressekodex.html>



Begriffserklärungen

Pressekodex

Ursprünglich war in den 1950ern unter Konrad Adenauer ein Gesetz geplant, das eine staatliche Medienkontrolle durch die Innenminister der Länder vorsah. Durch die Gründung des deutschen Presserats als Organ der Selbstkontrolle (nach britischem Vorbild) und der Festschreibung von ethischen Standards in einem Pressekodex, konnte diese staatliche Einmischung durch ein Gesetz jedoch verhindert werden.

Literatur/Links

<https://www.presserat.de/pressekodex.html> (DL vom 24.02.2025)

Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/237615/vor-60-jahren-gegruendet-der-deutsche-presserat-als-ethik-instanz/>, (DL vom 24.02.2025)

